



Gestapo-Briefe an deutsche Frauen

Zum Mord der Hohn!

OBJEKTTYP	Presse
	Textfolie für die AIZ, Jg. XIII, Nr. 48, 29.11.1934
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1934
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (goldfarben)
TRÄGERMATERIAL	Transparentpapier
MASSE	12,4 x 29,1 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Klausener, Erich ↗ ↗ GND (25. Januar 1885–30. Juni 1934) (erwähnte Person)

BEMERKUNGEN

AIZ, Jg. XIII, Nr. 48, 29.11.1934, S. 784

Bildinschrift: "Wiederholt erhielten im Dritten Reich die Frauen unschuldig Erschossener von der Geheimen Staatspolizei ohne vorherige Mitteilung die Asche der Ermordeten im Postpaket oder Brief zugestellt. So erging es z.B. der Frau des katholischen Führers Dr. Klausener."

Dr. Erich Klausener kritisierte als Leiter der Katholischen Aktion die Politik der Nationalsozialisten und wurde am 30. Juni 1934 im Zuge des sogenannten Röhm-Putsches in seinem Dienstzimmer im Reichsverkehrsministerium ermordet.

SCHLAGWORTE

Katholische Kirche
Nationalsozialismus
Evangelische Kirche
Religion

SIGNATUR DES KÜNSTLERS

Recto gedruckt: "Montiert: John Heartfield."

INV.-NR.

JH 5929

PROVENIENZ

Nachlass John und Gertrud Heartfield

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/3063499>